

# JULI

SCHAU  
SPIEL  
ERBANK  
FRANK  
FURT

# THEATER DER WELT (EN)

JUL	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	BOCKENHEIMER DEPOT / ANDERE SPIELSTÄTTEN
01 SA	20.00 – 22.00 DEUTSCHLANDPREMIERE TdW <b>ANGELA (A STRANGE LOOP)</b> von Susanne Kennedy & Markus Selg (Berlin) Sprachen: Englisch mit deutschen Übertiteln anschl. Publikumsgespräch	18.00 – 19.00 TdW <b>WSTYD (SCHAM)</b> von Gosia Wdowik (Warschau) Sprachen: Polnisch mit deutschen und englischen Übertiteln anschl. Publikumsgespräch	14.00 – 15.30 EUROPAPREMIERE TdW Bockenheimer Depot auch um: 15.30, 17.30, 19.00, 20.30 <b>NIGHT MARCH OF HUNDRED MONSTERS</b> von Ho Tzu Nyen (Singapur) Sprachen: deutscher und englischer Text
02 SO	20.00 – 22.00 TdW 19.00 Beitrag der Young Worlds Clubs <b>ANGELA (A STRANGE LOOP)</b> von Susanne Kennedy & Markus Selg (Berlin) Sprachen: Englisch mit deutschen Übertiteln	18.00 – 19.00 TdW <b>WSTYD (SCHAM)</b> von Gosia Wdowik (Warschau) Sprachen: Polnisch mit deutschen und englischen Übertiteln anschl. Beitrag der Young Worlds Clubs	11.30 – 13.00 TdW EINTRITT FREI Bockenheimer Depot <b>KÜNSTLERGESPRÄCH MIT HO TZU NYEN</b> Sprache: Englisch
03 MO	19.30 ABO MO A / A <b>DAS TOVE-PROJEKT</b> nach Tove Ditlevsen von Joanna Bednarczyk Regie: Ewelina Marciniak with English surtitles		14.00, 15.30, 17.30, 19.00, 20.30 TdW Bockenheimer Depot <b>NIGHT MARCH OF HUNDRED MONSTERS</b> von Ho Tzu Nyen (Singapur) Sprachen: deutscher und englischer Text
04 DI			15.30, 17.00, 19.00, 20.30 TdW Bockenheimer Depot 18.00 Beitrag der Young Worlds Clubs <b>NIGHT MARCH OF HUNDRED MONSTERS</b> von Ho Tzu Nyen (Singapur) Sprachen: deutscher und englischer Text
05 MI	19.30 ABO MI A / A <b>DAS TOVE-PROJEKT</b> nach Tove Ditlevsen von Joanna Bednarczyk Regie: Ewelina Marciniak with English surtitles	19.00 – 20.00 TdW <b>است (IST)</b> von Parnia Shams (Teheran) ab 15 Jahren Sprachen: Farsi mit deutschen und englischen Übertiteln	<b>JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE</b> Für Jugendliche: 09. 07., 18–20 Uhr »Jugendclub total« mit »Open Stage« Ausführliche Informationen und weitere Termine unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
06 DO	19.30 ABO DO B / A <b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit DAS TOVE-PROJEKT</b> nach Tove Ditlevsen von Joanna Bednarczyk Regie: Ewelina Marciniak with English surtitles	19.00 – 20.00 TdW 18.30 Einführung <b>است (IST)</b> von Parnia Shams (Teheran) ab 15 Jahren Sprachen: Farsi mit deutschen und englischen Übertiteln	Anmeldung erforderlich unter theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Für Pädagog:innen: 29. Juni – 16. Juli »Theater der Welt« Karten für Schulen unter tickets@theaterderwelt.de Angebote für Schulklassen unter theaterderwelt.de/youngworlds
07 FR		19.00 – 20.00 TdW <b>است (IST)</b> von Parnia Shams (Teheran) ab 15 Jahren Sprachen: Farsi mit deutschen und englischen Übertiteln anschl. Nachgespräch mit den Young Worlds Clubs	
09 SO	19.30 – 22.00 DEUTSCHLANDPREMIERE TdW 18.30 Einführung: »(Anti-)Faschismus. Ein Definitionsversuch« <b>CATARINA UND VON DER SCHÖNHEIT, FASCHISTEN ZU TÖTEN</b> (Catarina e a beleza de matar fascistas) von Tiago Rodrigues (Lissabon) Sprachen: Portugiesisch mit deutschen und englischen Übertiteln		
10 MO	19.30 – 22.00 TdW 19.00 Einführung <b>CATARINA UND VON DER SCHÖNHEIT, FASCHISTEN ZU TÖTEN</b> (Catarina e a beleza de matar fascistas) von Tiago Rodrigues (Lissabon) Sprachen: Portugiesisch mit deutschen und englischen Übertiteln		
11 DI			19.00 – 21.00 DEUTSCHLANDPREMIERE TdW Bockenheimer Depot 18.30 Einführung <b>CHORNOBYLDORF. ARCHÄOLOGISCHE OPER</b> von Roman Grygoriv & Illia Razumeiko Opera aperta (Kyiv) anschl. Publikumsgespräch
12 MI			20.00 EXTRA 12 / 8 € Box <b>WER IST SO FEST DEN NICHTS VERFÜHREN KANN</b> Liederabend des Studiojahrs Schauspiel Regie: Martha Kottwitz
14 FR	19.30 – 20.50 TdW 19.00 Einführung <b>10 ODD EMOTIONS</b> Koproduktion mit der Dresden Frankfurt Dance Company Regie und Choreografie: Saar Magal (Berlin/Florida/Tel Aviv) Sprachen: Deutsch und Englisch	21.00 – 22.30 WELTPREMIERE TdW 20.30 Einführung <b>YOROBOSHI: DER SCHWÄCHLING</b> von Satoko Ichihara (Tokio) Sprachen: Deutsch mit englischen und japanischen Übertiteln	19.00 – 21.00 TdW Bockenheimer Depot 18.30 Einführung <b>CHORNOBYLDORF. ARCHÄOLOGISCHE OPER</b> von Roman Grygoriv & Illia Razumeiko Opera aperta (Kyiv) anschl. Publikumsgespräch
15 SA	19.30 – 20.50 TdW <b>Zum letzten Mal! 10 ODD EMOTIONS</b> Koproduktion mit der Dresden Frankfurt Dance Company Regie und Choreografie: Saar Magal (Berlin/Florida/Tel Aviv) Sprachen: Deutsch und Englisch	17.00 – 18.30 TdW <b>YOROBOSHI: DER SCHWÄCHLING</b> von Satoko Ichihara (Tokio) Sprachen: Deutsch mit englischen und japanischen Übertiteln anschl. Publikumsgespräch	18.00 – 19.00 TdW EINTRITT FREI Chagallsaal <b>THEATER DER WELT – GESTERN UND HEUTE</b> Dramaturgin, Kritikerin und Journalistin Renate Klett im Gespräch mit Anna Wagner
16 SO		16.00 – 17.30 TdW <b>YOROBOSHI: DER SCHWÄCHLING</b> von Satoko Ichihara (Tokio) Sprachen: Deutsch mit englischen und japanischen Übertiteln	10.00 – 17.30 TdW EINTRITT FREI Chagallsaal <b>TAGUNG INTERNATIONALES THEATERINSTITUT (ITI) »CONFLICT &amp; CARE«</b> Transformativer Konflikt in den darstellenden Künsten und ihren Institutionen

DER VORVERKAUF FÜR JULI BEGINNT AM 10. JUNI.  
DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT IST VOM 17. JULI BIS 30. AUGUST IN DEN THEATERFERIEN.

## SCHAUSPIELHAUS

### DER GEIZIGE

von Molière  
Regie: Mateja Koležnik  
Premiere: 21. September 2023

### ORLANDO – EINE BIOGRAFIE

nach Virginia Woolf  
Regie: Jessica Glause  
Premiere: 24. September 2023

### DRACULA

von Johanna Wehner  
nach Bram Stoker  
Regie: Johanna Wehner  
Premiere: 27. Oktober 2023

### MOMO

nach Michael Ende  
Familienstück ab 8 Jahren  
Regie: Christina Rast  
Premiere: 19. November 2023

### DER WÜRGEENGEL (UA)

von PeterLicht und SE Struck  
nach Luis Buñuel  
Regie: Claudia Bauer  
Premiere: 20. Januar 2024

### DER RAUB DER SABINERINNEN

nach Paul und Franz Schönthan  
Regie: Christina Tscharyski  
Premiere: 10. Februar 2024

### DON CARLOS

von Friedrich Schiller  
Regie: Felicitas Brucker  
Premiere: 16. März 2024

### DANCE2NARRATION BIS.N.S. (AS USUAL) | LISA (UA)

Choreografie: Ioannis Mandafounis  
die Dresden Frankfurt Dance  
Company zu Gast im Schauspielhaus  
Premiere: 28. März 2024

### DIE EHE DER MARIA BRAUN

von Rainer Werner Fassbinder  
Regie: Lilja Rupprecht  
Premiere: 20. April 2024

### DIE BRÜDER KARAMASOW

nach Fjodor M. Dostojewski  
Regie: Laura Linnenbaum  
Premiere: 17. Mai 2024

## KAMMERSPIELE

### MASCHA K. (UA)

(TOURIST STATUS)  
von Anja Hilling  
Regie: Christina Tscharyski  
Premiere: 22. September 2023

### SONNE/LUFT

von Elfriede Jelinek  
Regie: Lilja Rupprecht  
Premiere: 01. Dezember 2023

### DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

von Heinrich Böll  
Regie: Sapir Heller  
Premiere: 19. Januar 2024

### PHÄDRA, IN FLAMMEN

von Nino Haratischwilli  
Regie: Max Lindemann  
Premiere: 15. März 2024

### THEY THEM OKOCHA (AT) (UA)

Text & Regie: Bonn Park  
Premiere: 12. April 2024

### KILLOLOGY (OSE)

von Gary Owen  
Regie: Helena Jackson  
Premiere: 07. Juni 2024

SPIELZEIT  
2023/24  
PREMIEREN

## BOCKENHEIMER DEPOT

Koproduktion mit dem  
Künstler\*innenhaus Mousonturm  
geplant für Sommer 2024

## BOX

Projekte von Manja Kuhl, Janina  
Velhorn u. a.  
Premieren: ab Oktober 2023

## JUNGES SCHAUSPIEL

### DEINE KÄMPFE – MEINE KÄMPFE (UA)

Jugendtheaterprojekt  
ab 14 Jahren  
Konzept und Regie: Martina Droste  
Premiere: 18. November 2023  
Kammerspiele

### UND DU BIST RAUS (UA)

Jugendperformanceprojekt  
in Kooperation mit dem  
Historischen Museum Frankfurt  
Konzept und Regie: Martina Droste  
Premiere: 17. Februar 2024  
Historisches Museum Frankfurt

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

# THEATER DER WELT

INSPIRIERENDE SOMMERTAGE MIT HERAUSRAGENDER KUNST –  
THEATER, TANZ, PERFORMANCE, VR- UND AR-ERLEBNISSE –  
IN FRANKFURT UND OFFENBACH: DAS IST THEATER DER WELT.

36 Produktionen, 18 Tage, 10 Spiel- und Ausstellungsorte und 2 Städte: Das Festival »Theater der Welt« präsentiert vom 29. Juni bis 16. Juli an verschiedenen Orten in Frankfurt und Offenbach internationale Neuproduktionen und Gastspiele aus den Bereichen Theater, Tanz und Performance. Innovative Erzählformen laden darüber hinaus mittels VR/AR Technologien alle Altersgruppen dazu ein, fiktive Räume und neue Erfahrungswelten zu erkunden. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Partys, Konzerten, partizipativen Projekten verbindet die unterschiedlichen Veranstaltungen.

Mit der Programmreihe »Young Worlds« schafft das Festival außerdem Räume für die Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen. In poetischen, politischen sowie partizipativen Theaterstücken und Performances stehen die Ideen, Gestaltungen und Vorstellungen der Lebenswelten junger Menschen im Fokus.

Die »Young Worlds Clubs« bieten Jugendlichen von 13-16 Jahren die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Bauen/Disziplinieren/Performen/Bewegen) den Fragen und Themen des Festivals zu widmen. In den »Young Worlds Clubs Beitragen« präsentieren sie dem Publikum ihre Überlegungen.

Initiiert und realisiert wird das Festivalprogramm vom Künstler\*innenhaus Mousonturm, vom Museum Angewandte Kunst, vom Schauspiel Frankfurt – sowie dem Amt für Kulturmanagement der Stadt Offenbach als assoziiertem Partner.

Alle Informationen: [www.theaterderwelt.de](http://www.theaterderwelt.de)

Der Vorverkauf läuft!



»Catarina und Von der Schönheit, Faschisten zu töten« von Tiago Rodrigues

## THEATER DER WELT

### DEUTSCHLANDPREMIERE WSTYD (SCHAM)

von Gosia Wdowik (Warschau)

Wofür schämen sich Menschen? Und warum überhaupt? Im Stück »Wstyd (Scham)« der polnischen Theaterregisseurin Gosia Wdowik sehen sich drei Generationen von Frauen aus einer Familie mit Fragen über soziale Scham und deren Vererbung konfrontiert. Die fesselnde Inszenierung erzählt eine intime Geschichte über Mütter und Töchter, die sich lieben und miteinander reden, auch wenn sie sich nicht immer ganz verstehen. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen erkundet Gosia Wdowik dabei wie Scham soziale Ungleichheit befördert und aufrechterhält. Scham zeigt sich in dem Moment, in dem Menschen ungewollt und unvorbereitet sichtbar werden. Wer hat das Privileg, offen über Schwäche und Scham zu sprechen? Und wen oder was opfern diese Frauen, um sich von gesellschaftlich bedingter Scham zu befreien?

MIT Magdalena Cielecka, Ewa Dańska, Jaśmina Polak **AM** 01./02. Juli **KAMMERSPIELE PREISE** 28/17/8 €

Sprachen: Polnisch mit deutschen und englischen Übertiteln

### DEUTSCHLANDPREMIERE ANGELA (A STRANGE LOOP)

von Susanne Kennedy & Markus Selg (Berlin)

ANGELA – ein ganz normales Leben. Was macht ANGELA zu ANGELA? Woher kommt sie und wohin geht sie? Die brandneue multimediale Bühnenarbeit von Susanne Kennedy und Markus Selg begleitet ANGELA auf ihrer Reise durch alltägliche Situationen: Krankheit und Genesung, Wachen und Schlafen, Gebären und Geborenwerden, Altern und Tod. ANGELA besteht aus Millionen von Erfahrungen, von denen viele aus Erzählungen anderer Menschen stammen. In einer Endlosschleife verschwimmt das Virtuelle mit dem Realen, während ANGELA versucht, ihr Ich durch sich wiederholende Selbsterzählungen zu formen und zusammenzuhalten. Doch was geschieht, wenn man in ANGELA hineinzoomt, näher und näher, um dieses Ich zu verstehen? Was verbirgt sich dort? »ANGELA (a strange loop)« nimmt die Zuschauenden mit auf einen tiefen Tauchgang zu den existenziellen Fragen der Identität und des menschlichen Bewusstseins.

MIT Tarren Johnson, Diamanda La Berge Dramm, Ixchel Mendoza Hernández, Dominic Santia, Kate Strong **AM** 01./02. Juli **SCHAUSPIELHAUS PREISE** 42/28/17/8 €

Sprachen: Englisch mit deutschen Übertiteln

### EUROPAPREMIERE NIGHT MARCH OF HUNDRED MONSTERS

von Ho Tzu Nyen (Singapur)

Yōkai sind uralte japanische Geister, gefürchtete übernatürliche Wesen, die menschliche Gestalt annehmen, um Menschen zu täuschen oder

Unglück zu bringen. Yōkai sind heute ein fester Bestandteil der japanischen Alltags- und Populärkultur. Sie haben auch in die Welt der Anime und Manga Einzug gehalten. Nun vereint der in Singapur lebende Künstler Ho Tzu Nyen die bizarren und wundersamen Yōkai in den dunklen Weiten des Bockenheimer Depots zu einem »nächtlichen Marsch der hundert Monster«. In diese Parade der Yōkai mischen sich ehemalige japanische Soldaten und Spione, deren Taten im Nachkriegsjapan unsichtbar geworden sind. Mit dieser theatralen Adaption seines mehrteiligen audiovisuellen Kunstwerks »Night March of Hundred Monsters« folgt Ho Tzu Nyen den mächtigen Yōkai bis in die Kriege der Neuzeit und beschwört dabei die komplexe postkoloniale Geschichte und das spirituelle Erbe Ostasiens.

**AM** 01./02./03./04. Juli **BOCKENHEIMER DEPOT PREISE** 15/8 €

Sprachen: Deutscher und englischer Text

### KÜNSTLERGESPRÄCH MIT HO TZU NYEN

1985 führte der britische Theaterregisseur Peter Brook im Rahmen von Theater der Welt seine Version des Sanskrit-Epos »Mahabharata« im Bockenheimer Depot auf. Mehr als 30 Jahre und 14 Festivalausgaben später marschieren am selben Ort 99 japanische Monier (yōkai) auf. Unter ihnen japanische Soldaten und Spione, die in der Nachkriegsgeschichte unsichtbar geworden sind. Mittels akribischer Recherchen und neuer Technologien arbeitet der in Singapur lebende Künstler Ho Tzu Nyen die komplexe postkoloniale Geschichte Ostasiens auf. In diesem Gespräch gibt der Künstler tiefere Einblicke in die Inhalte und Hintergründe seines vielschichtigen Werks.

MIT Ho Tzu Nyen **MODERATION** Chiaki Soma **AM** 02. Juli **BOCKENHEIMER DEPOT EINTRITT FREI**

Sprache: Englisch

### DEUTSCHLANDPREMIERE CHORNOBYLDORF. ARCHÄOLOGISCHE OPER

von Roman Grygoriv & Illia Razumeiko (Kyiv)

Es ist eine Welt verlassener Theater, Kirchen und Kraftwerke. Unter einstigen Hochspannungsleitungen und tanzenden Vogelschwärmen treiben endlose Gewässer dahin. In den Ruinen wandern Nachfahr:innen der Menschheit umher, rätselhaft und doch vertraut anmutende Gestalten, die eine Reihe von Katastrophen überlebt haben. Mit beeindruckenden Videobildern, traditionellem und klassischem Gesang, Tanz und Klängen einzigartiger Instrumente hüllt »Chornobyl Dorf« das Publikum ein. Das multidisziplinäre Künstler:innen-Team um die Komponisten Roman Grygoriv und Illia Razumeiko hat ein experimentelles Musiktheater geschaffen, in dem der reale Raum zwischen Fragmenten verschiedener Kulturepochen, postindustriellen Landschaften und hybriden Klangwelten verschwimmt. Dabei entstehen Rituale und Symbole einer postapokalyptischen Zivilisation, die sich deuten, aber nie ganz in Bedeutung auflösen lassen.

MIT Yuliia Alieksieieva, Yevhen Bal, Anne Bennet, Maryanna Golovko, Yury Izdryk, Susanna Karpenko, Anna Kirsh, Ruslan Kirsh, Andrii Koshman, Yevgeny Malofeev, Andrii Nadolskyi, Mariia Potapenko, Anna Rudenko, Marichka Shtrybulova, Nazgul Shukaeva, Khrystyna Slobodianiuk, Oleksii Zaets, Diana Ziabchenko und Zoltan Almashy, Ihor Boichuk, Roman Grygoriv, Illia Razumeiko (Orchester) **AM** 11./12. Juli **BOCKENHEIMER DEPOT PREISE** 20/8 €

Sprachen: Farsi mit deutschen und englischen Übertiteln

### DEUTSCHLANDPREMIERE CATARINA UND VON DER SCHÖNHEIT, FASCHISTEN ZU TÖTEN (CATARINA E A BELEZA DE MATAR FASCISTAS)

von Tiago Rodrigues (Lissabon)

Es ist Sommer. Ein Festtag der Schönheit und des Todes. Ein Familientreffen in einem charmanten Landhaus im Süden Portugals. Die Atmosphäre ist gut, aber es liegt Mord in der Luft. Denn heute soll das jüngste Familienmitglied ihren ersten Faschisten töten, so wie die Familie es traditionsgemäß schon seit Generationen tut. Catarina weigert sich jedoch und das führt zu Konflikten. Im Schlaf werden die Familie und der Faschist vom Geist der Catarina Eufemia heimgesucht, einer Ikone des Widerstands gegen die faschistische Diktatur, deren brutale Herrschaft in Portugal von 1933 bis zur Nelkenrevolution 1974 andauerte. Mit seinem international gefeierten Stück stellt der Regisseur und Autor Tiago Rodrigues Fragen zu brennenden Themen des Zeitgeschehens: Was bedeutet Faschismus in der heutigen Welt? Und bis zu welchem Punkt können die Regeln der Demokratie verletzt werden, um ihre Ziele zu verteidigen?

MIT Isabel Abreu, Romeu Costa, António Fonseca, Beatriz Maia, Marco Mendonça, António Afonso Parra, Carolina Passos Sousa, Rui M. Silva **AM** 09./10. Juli **SCHAUSPIELHAUS PREISE** 42/28/17/8 €

Sprachen: Portugiesisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführung am 9. Juli, 18.30 Uhr: »(Anti-)Faschismus. Ein Definitionsversuch« mit Dr. Veronika Duma (Fritz Bauer Institut) und Daniel Mullis (Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung), Moderation: Lukas Schmelmer

### DEUTSCHLANDPREMIERE YOROBOSHI: DER SCHWÄCHLING

von Satoko Ichihara (Tokio)

Als klangvoll queeres Puppenspiel – inspiriert vom japanischen Bunraku-Theater – interpretiert Dramatikerin und Regisseurin Satoko Ichihara die alte Legende vom »Blinden Schwächling« (Shuntokumar) neu. Während dort Kinder ausgesetzt, kranke Menschen diskriminiert und schließlich alle erlöst werden, denkt Ichihara weit über die tragische Geschichte und den einfachen Gegensatz von Gut und Böse hinaus. Als Cast dienen Sexdolls, Schaufensterpuppen und andere Kreaturen. Sie verkörpern Menschen, deren Schicksale, Begierden und Gewalt. Als Erzählerin (Gidayu) führt die Schauspielerin Sachiko Hara durch die Geschichte. Die Experimentalmusikerin Kakushin Nishihara vereint traditionelle Satsuma-Biwa-Klänge, Noise und elektronische Musik zu einer außergewöhnlichen Komposition. Gemeinsam treiben beide die Geschichte voran, vermitteln zwischen den Welten und erwecken die Puppen zum Leben.

**AM** 14./15./16. Juli **KAMMERSPIELE PREISE** 28/17/8 €

Sprachen: Deutsch mit englischen und japanischen Übertiteln

### THEATER DER WELT – GESTERN UND HEUTE

Die Dramaturgin, Kritikerin und Journalistin Renate Klett hat Theatergeschichte geschrieben: Als Programmdirektorin mehrerer Festivalausgaben hat sie Theater der Welt nachhaltig geprägt. Sie ist eine der besten Kenner:innen des Festivals, das sie über die Jahrzehnte hinweg als engagierte Zuschauerin und Journalistin intensiv verfolgt hat. Im Gespräch gibt Renate Klett Einblicke in ihre Arbeit und reflektiert über die Entstehung und die Entwicklung von Theater der Welt von 1981 bis heute.

MIT Renate Klett **MODERATION** Anna Wagner **AM** 14. Juli **CHAGALLSAAL EINTRITT FREI**

### 10 ODD EMOTIONS

von Saar Magal (Berlin/Florida/Tel Aviv)

Wie sprechen wir über Erinnerung und historische Verantwortung? Und wie über die teils widerstreitenden, »sonderbaren« Emotionen, die beide hervorgerufen? »10 Odd Emotions« ist eine vielmstimmige künstlerische Auseinandersetzung mit der Gegenwart und Genealogie antisemitischer und rassistischer Gewalt in Deutschland, die Sprache, Musik, Körper und Bilder zum Tanzen bringt. Es ist ein Stück des zeitgenössischen Physical Theatre, das als internationale Zusammenarbeit des Schauspiel Frankfurt, der Dresden Frankfurt Dance Company und freier Künstler:innen unter der Regie von Saar Magal entstanden ist. Es untersucht dabei Erfahrungen der Zugehörigkeit und Ausgrenzung. Wie entsteht der »fremde Körper«, das Ausgestoßene, Unterdrückte, aus der Mitte eines vermeintlichen »Wir«?

MIT Sarah Grunert, Adaya Berkovich, Felix Berning, Kevin Beyer, Bat El Dotan, Roberta Inghilterra, Clay Koonar, Barbora Kubátová, Amanda Lana, Zoe Lenzi Allaria, Allison McGuire, Gjergji Meshaj, Alessandra Miotti, Gaizka Morales Richard, David Leonidas Thiel, Andreas Vögler, Isaiah Wilson, Paul Wolff-Plottegg und Omer Klein, Silvan Strauss (Live-Musik) **AM** 14./15. Juli **SCHAUSPIELHAUS PREISE** 42/28/17/8 €

Sprachen: Deutsch und Englisch

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

### WELTPREMIERE YOROBOSHI: DER SCHWÄCHLING

von Satoko Ichihara (Tokio)

Als klangvoll queeres Puppenspiel – inspiriert vom japanischen Bunraku-Theater – interpretiert Dramatikerin und Regisseurin Satoko Ichihara die alte Legende vom »Blinden Schwächling« (Shuntokumar) neu. Während dort Kinder ausgesetzt, kranke Menschen diskriminiert und schließlich alle erlöst werden, denkt Ichihara weit über die tragische Geschichte und den einfachen Gegensatz von Gut und Böse hinaus. Als Cast dienen Sexdolls, Schaufensterpuppen und andere Kreaturen. Sie verkörpern Menschen, deren Schicksale, Begierden und Gewalt. Als Erzählerin (Gidayu) führt die Schauspielerin Sachiko Hara durch die Geschichte. Die Experimentalmusikerin Kakushin Nishihara vereint traditionelle Satsuma-Biwa-Klänge, Noise und elektronische Musik zu einer außergewöhnlichen Komposition. Gemeinsam treiben beide die Geschichte voran, vermitteln zwischen den Welten und erwecken die Puppen zum Leben.

**AM** 14./15./16. Juli **KAMMERSPIELE PREISE** 28/17/8 €

Sprachen: Deutsch mit englischen und japanischen Übertiteln

### THEATER DER WELT – GESTERN UND HEUTE

Die Dramaturgin, Kritikerin und Journalistin Renate Klett hat Theatergeschichte geschrieben: Als Programmdirektorin mehrerer Festivalausgaben hat sie Theater der Welt nachhaltig geprägt. Sie ist eine der besten Kenner:innen des Festivals, das sie über die Jahrzehnte hinweg als engagierte Zuschauerin und Journalistin intensiv verfolgt hat. Im Gespräch gibt Renate Klett Einblicke in ihre Arbeit und reflektiert über die Entstehung und die Entwicklung von Theater der Welt von 1981 bis heute.

MIT Renate Klett **MODERATION** Anna Wagner **AM** 14. Juli **CHAGALLSAAL EINTRITT FREI**

### ITI JAHRESTAGUNG »CONFLICT & CARE«

Transformativer Konflikt in den darstellenden Künsten und ihren Institutionen

Die Jahreskonferenz des Internationalen Theaterinstituts (ITI) thematisiert das transformative Potential von Konflikten und befragt Perspektiven und Praxen der Fürsorge. Die Konferenz versammelt Stimmen transnational arbeitender Kulturschaffender und Künstler:innen, die in verschiedenen Gesprächsrunden ihre Expertise mit dem Publikum teilen und debattieren: Welche Konfliktodynamiken erhalten Macht und Dominanz aufrecht? Wie können aus marginalisierten Perspektiven heraus neue Räume geschaffen und eingenommen werden? Wie können im Streit Verantwortung und Wiedergutmachung verankert werden?

**AM** 15. Juli **CHAGALLSAAL EINTRITT FREI**

Sprache: Englisch. Eine Flüsterübersetzung kann angefragt werden.

Das Festivalteam bemüht sich um die Deckung aller Übersetzungsbedarfe.

## EXTRAS

### WER IST SO FEST DEN NICHTS VERFÜHREN KANN

Liederabend des Studiojahr Schauspiel

Willkommen im Garten Eden, wo Verführung und Verhängnis einst ihren Anfang nahmen! An diesem verlorenen Ort der Fülle laden die jungen Spieler:innen aus dem Studiojahr Schauspiel zu einem musikalischen Abend über die Lust und den Abgrund der Verlockung. Laut und bunt singen und performen sie über Liebe, Sex und Abhängigkeit. Und sie befragen unsere schöne Welt des Überflusses, der Stagnation und der Versuchung des Dauerkonsums zur Bedürfnisbefriedigung. Let them entertain you! With a taste of a poison paradise ...

**REGIE** Martha Kottwitz **MUSIK** Günter Lehr **BÜHNE** Vincent Krafft **KOSTÜME** Cosima Winter **DRAMATURGIE** Katja Herlemann **MIT** Alicia Bischoff, Marie Julie Bretschneider, Johanna Engel, Miguel Klein Medina, Miriam Schiweck, Silvia Schwinger, Cedric Stern **AM** 11. Juli **BOX**

Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation und die Crespo Foundation.

## REPERTOIRE

### DAS TOVE-Projekt (DSE) NACH »KOPENHAGEN-TRILOGIE« UND »GESICHTER« VON TOVE DITLEVSEN IN EINER BEARBEITUNG VON JOANNA BEONARCZYK

Mit schmerzlicher Offenheit bildet die Schriftstellerin Tove Ditlevsen, aufgewachsen im Kopenhagener Arbeitermilieu der 1930er Jahre, den Kampf um ihre Identität als Künstlerin, Frau und Mutter in ihrem Schreiben ab. Zeit Lebens im Spannungsfeld der Abhängigkeiten von Männern und Drogen, macht sie in ihren autofiktionalen Texten den Abgrund der Psychose, die für sie auch ein Freiheitsversprechen enthielt, erfahrbar. Die polnische Regisseurin Ewelina Marciniak entwirft einen epischen Schauspielabend über weibliche Autonomie und Künstler:innenenschaft. **REGIE** Marciniak **MIT** Dietrich, S. Graf, Grunert, Kuschmann, Linder, Möbius, Vögler, Zerwer **AM** 03./05./06. Juli **SCHAUSPIELHAUS**

Gefördert durch die Deutsche Bank Stiftung im Rahmen der »Autor:innenförderung«. Die englischen Übertitel werden ermöglicht durch den Patronatsverein.

MIT Renate Klett **MODERATION** Anna Wagner **AM** 14. Juli **CHAGALLSAAL EINTRITT FREI**

## JUNGES SCHAUSPIEL

### YOUNG WORLDS CLUBS

Zuschauen und Austauschen: Das internationale Festival »Theater der Welt« hat ein vielseitiges Jugendprogramm: »Young Worlds« bietet Theaterstücke und Performances mit den Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen. In Workshops, Warm-ups, Diskussionsformaten und Spaziergängen der Young Worlds Clubs lässt sich Gesehenes gemeinsam bearbeiten und performativ gestalten: [www.theaterderwelt.de/#young-worlds](http://www.theaterderwelt.de/#young-worlds)

[jungewelten@theaterderwelt.de](mailto:jungewelten@theaterderwelt.de)

### JUGENDCLUB

Einfach mitmachen (von 14–25 Jahren): Wir verabschieden uns mit dem »Jugendclub total« in die Ferien (09.07.). Alle Jugendclub-Mitglieder sind eingeladen, ein letztes Mal in dieser Spielzeit die (Probe-)Bühne mit einem eigenen Beitrag zu entern und dann gemeinsam den Beginn des Sommers zu feiern.

### SCHAUSPIEL & SCHULE

**Aktueller Tipp:** Workshopangebote für Kindergarten- und Schulgruppen (5-18 Jahre) zu ausgewählten Gastspielen von »Theater der Welt« unter [jungewelten@theaterderwelt.de](mailto:jungewelten@theaterderwelt.de)

Infos und Buchung: [www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel](http://www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel) für Pädagog:innen; Newsletter und auf Instagram (@schauspiel\_frankfurt) für Jugendliche; Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspielffm)

## PRESESTIMME

### 10 ODD EMOTIONS

»Trotz dieses beklemmenden und grotesken Ausganges feiert dieser Abend letztlich auch das Trotzdem. Er ringt um die Macht und Kraft des Einzelnen, der sich in einem grauhaften Reigen aus Folter und Wegschauen zu behaupten versucht. Was es dazu braucht, ist Mut, wie ihn Magals formvollendete und kraftvolle Komposition vermittelt. Sie scheut nicht die Auseinandersetzung mit dem Lärm unserer Zeit. Im Gegenteil, erst in seiner Gegenwart werden helle Momente der Erkenntnis und vereinzelt sogar der Schönheit vernehmbar.« taz



»10 Odd Emotions« von Saar Magal

# SERVICE

### PREISE

Schauspielhaus	A	B	C	S
Kategorie				
Preisgruppe 1	52 €	45 €	37 €	59 €
Preisgruppe 2	47 €	38 €	33 €	55 €
Preisgruppe 3	39 €	32 €	26 €	47 €
Preisgruppe 4	31 €	22 €	19 €	39 €
Preisgruppe 5	18 €	14 €	13 €	25 €

**Theater der Welt** Bitte Sonderpreise beachten. Karten können über [www.theaterderwelt.de](http://www.theaterderwelt.de) oder die Vorverkaufsstellen des Schauspiel Frankfurt erworben werden.

### SPIELSTÄTTEN

**Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal** Willy-Brandt-Platz  
**Kammerspiele** Neue Mainzer Straße 15  
**Bockenheimer Depot** Carlo-Schmid-Platz 1

### VORVERKAUF

Willy-Brandt-Platz  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr  
Vorverkaufsbeginn für Juli ist am 10. Juni.  
Für Abonnent:innen am 07. Juni.

### ABENDKASSE

am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### POSTANSCHRIFT

Schauspiel Frankfurt  
Neue Mainzer Straße 17  
60311 Frankfurt am Main

### IMPRESSUM

Herausgeber: Schauspiel Frankfurt  
Intendant: Anselm Weber  
Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing  
Konzept / Design: Double Standards Berlin  
Gestaltung: Stefanie Weber  
Fotos: Maurycy Stankiewicz, Filipe Ferreira, Birgit Hupfeld  
Druck: Druckerei Zarbock, Frankfurt am Main  
Redaktionschluss: 15. Mai 2023  
Änderungen vorbehalten

### VORVERKAUFSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe [www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)

### ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15  
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr  
HRB 52240 beim Amtsgericht Frankfurt am Main  
Steuernummer: 047 250 38165

Schauspiel Frankfurt ist  
**hr2.kultur**  
kultur partner

Patronatsverein  
Oper · Schauspiel · Tanz

Mobilitätspartner  
VGF

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

[WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE](http://WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE)